

# Sportvereinszentrum – Das Vereinsheim der Zukunft

**Interview mit  
Dipl.-Ing. (FH)  
Jürgen Hanke**

**Herr Hanke, der WLSB hat vor rund zwei Jahren das Vereinsheim der Zukunft mit dem Begriff „Sportvereinszentrum“ (SVZ) versehen. Was verbirgt sich denn hinter einem SVZ?**

Sport und Bewegung ist wesentlicher Teil unserer Gesellschaft. Wir, der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) sind damit immer gefragt, wenn es um zukunftsorientierte gesellschaftliche Entwicklungen geht. Seit Jahren fördern und entwickeln wir zukunftsfähige Konzepte, und setzen diese auch gemeinsam mit unseren Vereinen um. Natürlich mit Unterstützung des Landes und der Kommunen. Die von uns beobachteten Änderungen in unserem Gemeinwesen (Demographische Entwicklung, Explosion der Energiepreise, geändertes Sportverhalten, Gesundheits- und Ernährungsprobleme u.a.m.) und der „Sportlandschaft“ haben uns veranlasst, Experten an den Tisch zu holen. Wir haben Dutzende von ausgeführten Projekten von der Planungsphase bis zur Betriebsführung analysiert. Wir wollten wissen: Was macht einen erfolgreichen Sportverein aus und was muss er in Zukunft tun, um erfolgreich zu sein und zu bleiben! Unsere Experten sagen uns, es gibt keine Kopiervorlage für alle Fälle. Aber - wir können jetzt sehr genau die Erfolgsfaktoren benennen - und über Raumprogramme, Kennzahlen, Angebote das Sportvereinszentrum beschreiben. Da kann uns niemand das Wasser reichen, da sind wir gut.

**Was sind denn die Vorteile dieses multifunktionalen „Vereinsheims“? Was bringt es einem Sportverein?**

Es sind viele, viele positive Auswirkungen. Das SVZ bringt dem Sportverein einen deutlichen Mitgliederzuwachs bei den Älteren und in der Altersgruppe der 27 bis 40jährigen, die sonst mehr und mehr den Sportvereinen den Rücken kehren. Diese Altersgruppe fehlt uns dann auch beim ehrenamtlichen Engagement. Ferner eröffnet das SVZ finanzielle und organisatorische Freiräume, stärkt die Solidargemein-

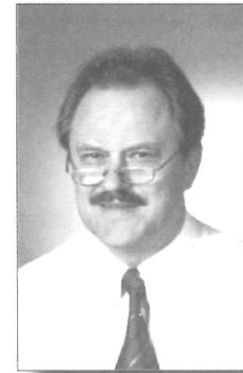
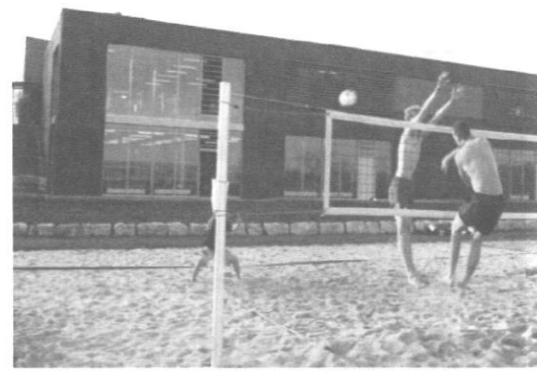
schaft Sport, schafft einen Vereinsmittelpunkt für alle, fördert die Professionalisierung bei gleichzeitiger Stützung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements. Das ist schließlich die Stärke von Baden-Württemberg, auch wenn einige wenige Politiker dies anders sehen mögen.

**Steigende Mitgliederzahlen Raum für moderne Angebote, zentrale Anlaufstelle – haben sich schon viele Vereine von diesen Argumenten überzeugen lassen?**

Da brauchen wir gar nicht so sehr Überzeugungsarbeit leisten Sportvereine wie der TV Rottenburg, die Spvgg Besigheim, der VfL Herrenberg, der VfL Sindelfingen, MTV Stuttgart, TSV Schmiden, TG Heilbronn, TUS Stuttgart und viele andere mehr sind bereits erfolgreich diesen Weg, von uns begleitet, gegangen. Die Prognoseberechnungen wurden teilweise noch übertroffen und einige Sportvereine denken bereits über eine Erweiterung des Sportvereinszentrums nach.

**In welcher Form unterstützt der WLSB denn Vereine, die sich für ein SVZ entschieden haben?**

Die intensive Beratung und Begleitung ist für eine erfolgreiche Planung und Umsetzung unabdingbar. Da sind wir Experten und können für interessierte Sportvereine, neben unseren Förderprogrammen, ein Beratungspaket schnüren. Schließlich sind über Markt- und Bedarfsanalysen, die Projektplanung bis hin zu Bau und Betrieb viele Schritte zu tun. Wir müssen über eine Machbarkeitsstudie schließlich auch Banken, die Kommune und den Souverän im Verein, die Mitgliederversammlung, also viele Menschen von diesem Konzept überzeugen und deren Zustimmung einholen. Diese Implementierungsphase wird von uns koordiniert, unterstützt und gefördert. Also, der Verein soll hierfür kein Geld in die Hand nehmen müssen. Bevor wir in diese Phase eintreten, werden wir mit dem Sportverein eine Risiko/Chancen-Abschätzung durchführen. Interessierte Sportvereine und natürlich auch Kommunen können gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Auf die Kurzformel gebracht, bedeutet „Starker Sport - Starke Kommune“.



**Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hanke**

- Landschaftsarchitekt
- Leiter des Geschäftsbereichs Sportstätten, Bewegungsräume und Kommunalberatung Württembergischer Landessportbund e.V. SpOrt Stuttgart



**Württembergischer  
Landessportbund e.V.**

Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
Telefon +49 (0) 7 11 / 280 77 171  
Telefax +49 (0) 7 11 / 280 77 102  
Email: bau@wlsb.de  
Internet: www.wlsb.de

**Wir danken dem TV Rottenburg e.V.  
für die Bereitstellung des  
Bildmaterials des Sportpark 18-61.  
Stuttgart, Juni 2009**